

Not-Dach überm Kopf

Fotos: Alexander Römer (1), Chr. Schneeweiß



Bei anspruchsvollen Mehrtage-touren aller Art ist ein Biwaksack unverzichtbarer Bestandteil der Sicherheitsausrüstung, oder er dient von vorneherein als Übernachtungsschutz. Wir zeigen Ihnen, worauf Sie beim Kauf achten sollten.

Von Christian Schneeweiß

Wasserdichte Biwaksäcke sind möglichst leichte und klein verpackbare Schutzhüllen für den Notfall, aber auch für Hoch- oder Mehrtage-touren ohne Zeltverwendung (geplante Biwaktour). Unterschieden werden sie in Ein- und Zweipersonensäcke, wobei man leichte Biwaksäcke ohne at-

mungsaktive Beschichtung in der Zweipersonen-version kaufen sollte: Diese ist kaum schwerer, lässt sich auch als Regen- oder Sonnenschutz verwenden und bietet viel Reserveplatz. Biwaksäcke sind auf normalen Wanderungen überflüssig.

Maße und Gewichte

Traditionelle Biwaksäcke sind nur gut 180 Zentimeter lang, da hier der Kopf aus der nicht voll verschließbaren Öffnung heraus-schaut (aber *Ortovox* am Rücken 210 cm). Da dieses Konzept bei unwirtlichem Wetter keinen Vollschutz bietet, sind in-zwischen die meisten Modelle ab zwei Meter lang, auch da Schlafsäcke deutlich länger sind als eine Person (v. a. Kapuzensäcke für Biwaktouren wie *Mammut*). Die große Öff-

nung von *Exped* lässt sich von beiden Personen komplett schließen. Eine günstige Breite für Einmannsäcke sind 80 Zentimeter (Fußbereich 50, Schultern 80 cm bei Mumienform), für Zweimannsäcke mindestens 120 cm (zwei Isomatten bei freiwilligem Biwak; *Exped* am geräumigsten). Real haben die in-liegenden Personen wegen des Körpervolumens et-was we-

niger Platz. Superleicht sind die »nur« wasserdichten Modelle wie der Zweimannsack von *Exped* (405 g bei Übergröße! kann aber an der Auflage feuchteln). Zusätzlich atmungsaktive Biwaksäcke wiegen doppelt so viel, weshalb man sie nur auf Biwaktour verwenden wird. *Northland* ist mit 330 Gramm der leichteste atmungsaktive Einmannsack.

Material

Das Grundmaterial für Biwaksäcke ist robustes und leichtes Nylon (Polyamid), meist mit Ripstopgitter gegen Weiterreißen (*Ortovox* ohne Ripstop ist dafür sehr abriebfest), das auch Übernachtungen auf steinigem Boden erlaubt. Zum Schutz gegen Regen, Wind oder Schnee sind die klassischen Modelle innen mit Wärme reflektierendem Aluminium (*Ortovox*, *Pieps*), Polyurethan (Unterseite *Salewa*) oder leichtem Silikon (*Exped*) beschichtet, die keine Luft durch-lassen.

Wasserdicht-atmungsaktive Modelle sind dagegen mit einem Membranmaterial be-schichtet (keine verklebte Membran), das nicht immer gleich-mäßig aufgetragen ist. Die beste Luftdurchlässigkeit besitzt *Salewa* (Oberseite), während diese bei *Northland* erkennbar schwankt.

Zwecks Vergleich wurde in diese Kaufberatung außerdem eine verbesserte Standard-Rettungsdecke aufgenommen (105 g), die aus einer Wärme reflektierenden Aluminiumfolie be-steht, welche sich auch bei Hitzschlag einsetzen lässt (Silber-seite nach außen wenden). Solche flach verpackten (*Mountain Equipment* gerollt) Einpersonen-Rettungsdecken sind nur für

Eignungen:

Notfall: Der Biwaksack sollte möglichst leicht sein, einfach zu bedienen und vielseitig zu nutzen (v. a. Zweipersonensack).

Geplantes Biwak/Biwaktour: Besonders bei mehrnächtlicher Tour sollte der Biwaksack zum verwendeten Schlafsack passen, atmungsaktiv und komfortabel sein.



DACH ÜBERM KOPF Die Kapuze dieses Zweimann-Biwaksacks lässt sich mittels Spannleine aufhängen oder mittels Trekkingstock aufspannen (RVs nicht von innen bedienbar; *Salewa*)

BIWAKSÄCKE



Exped Bivi Bag Duo



Preis: 54,90 €
www.exped.com

Personen/Maße:
2/200 cm x 140 cm

Staubmaß/Gewicht: 1270 cm³/405 g

Klassischer Zweimann-Sack aus Ripstop-Nylon mit großer verstellbarer Öffnung, Fußlüftungen und Silikonbeschichtung

Abspannung: Tarp mit 5 Schlaufen für Regen-/Sonnenschutz

Extras: Fußlüftungen als Kopf-/Armöffnungen für Poncho, Staubeutel integriert für Wertsachen, Schnüre reflektierend

Abdichtung: [5x] [red box]

Kondensation: [5x] [red box]

Verstauung: [5x] [red box]

Eindruck: sehr variabler und wettersicherer Allrounder; perfekte Öffnungsverstellung, bis auf Atemloch komplett schließbar, innen hell, Feuchtigkeit kann an Körperauflage eindringen, 1-Personen-Version kaum lohnend, sehr rutschig

Eignung

Notfall [red bar] geplantes Biwak [white bar]



Mammut Ajungilak Alpine Bivi Bag

Preis: 60,- €
www.mammut.ch

Personen/Maße:
1/205 cm x 50-70 cm

Staubmaß/Gewicht: 1520 cm³/460 g

Einmann-Schlafsackhülle aus Ripstop-Nylon mit verstellbarer Kapuze, dichtem Seiten-RV und atmungsaktiver Beschichtung

Abspannung: –

Extras: reflektierender wasserdichter Seiten-RV + Innen-RV, Fußteil, Kinnpatte

Abdichtung: [5x] [red box]

Kondensation: [5x] [red box]

Verstauung: [5x] [red box]

Eindruck: ideal für Biwaktour mit Schlafsack; atmungsaktiv, Form perfekt an Mumien-Schlafsack angepasst, Gesichtsoffnung eng schließbar, einfach verstaubar, RV-System erhöht Gewicht und Volumen

Eignung

Notfall [white bar] geplantes Biwak [red bar]



Mountain Equipment Bivi Ultralight

Preis: 17,95 €
www.mountain-equipment.de

Personen/Maße: 1/210 cm x 87 cm

Staubmaß/Gewicht: 200 cm³/105 g

Standard-Rettungsdecke aus Wärme reflektierender Aluminiumfolie mit großer Öffnung, außen golden, innen silbern

Abspannung: –

Extras: Stausack mit extra Platz für Sicherheitsutensilien

Abdichtung: –

Kondensation: [5x] [white box]

Verstauung: [5x] [white box]

Eindruck: Wärmefolie für einmaligen Noteinsatz; reduzierter Wärmeverlust, Öffnung reißfest, weniger anfällig als üblich, aber reißt auf rauem Untergrund sehr leicht (kein Biwaksack), keinerlei Anpassung, für Verstauung sorgfältige Aufwicklung nötig

Eignung

Notfall [white bar] geplantes Biwak [white bar]



Northland 1 Person Exo Bivi Bag

Preis: 69,95 €
www.northland-pro.com

Personen/Maße:
1/220 cm x 50-80 cm

Staubmaß/Gewicht: 1210 cm³/330 g

Einmann-Sack aus Ripstop-Nylon mit verstellbarer Kapuze, abgedecktem Front-RV und atmungsaktiver Exothermbeschichtung

Abspannung: –

Extras: Reflektoren, SOS-Reflektor auf oranger Rückseite, Fußteil

Abdichtung: [5x] [red box]

Kondensation: [5x] [white box]

Verstauung: [5x] [red box]

Eindruck: Sack für Biwaktour und Notbiwak; einfache Bedienung, Gesichtsoffnung eng schließbar, 2-Personenversion mit Abspannung, leichtester atmungsaktiver Sack, aber unterschiedlich atmend, RV kann feuchteln

Eignung

Notfall [white bar] geplantes Biwak [white bar]



LEUCHTOBJEKT Dieser Seitenreißverschluss lässt sich dank Reflektoren auch im Mondlicht leicht finden (Mammut)

den Einweggebrauch im Notfall (v. a. Unterkühlungsschutz bei Verletzung) gedacht, da sie sehr leicht reißen und keinerlei Anpassung besitzen. Eine Rettungsdecke gehört im Gegensatz zum Biwaksack immer in den Rucksack!

Details und Extras

Alle vorgestellten Zweimann-Biwaksäcke besitzen eine Fuß-



DAS HERZSTÜCK Der Wetterschutz von Biwaksäcken wird erreicht durch wasserdichte Beschichtungen aus Aluminium (Ortovox, Pieps), atmungsaktives Material (hier Vaude) oder Silikon (Zeltstoff von Exped)

lüftung. Diese dient bei den klassischen Biwaksäcken auch als Regenponchos für eine Person, und der Sack lässt sich mittels Schlaufen als Regen- oder Sonnenschutz aufhängen (auch bei Northland-Variante, nicht bei Salewa; Exped bei beiden Zusatzfunktionen ideal). Die Ein-

mannsäcke sind eher wärmeeffiziente mumienförmige Schlafsack-Hüllen mit einer Kapuze, die sich bis auf ein Atemloch zusammenziehen lässt (außer multifunktionellem Pieps und Rettungsdecke von Mountain Equipment). Das »Kapuzendach« des Zweimannsacks von Salewa lässt sich extern mittels Spannleine aufhängen oder intern mittels Trekkingstock aufspannen. Am vielseitigsten einsetzbar ist Pieps mit seinen Multifunktionsösen und der Verwendung als Sitzkissen.

Kleine Extras sind Notsignalanleitung und Signalpfeife (Salewa); ein gegen Verlust und für Wertsachen am innen hellen Biwaksack befestigter Staubeutel (Exped); und für die Nacht Reflektoren an Öffnungsverstellungen (Mammut, Exped) oder auf der Vorderseite (Vaude).

Bewertung

Abdichtung nach außen: Obwohl Biwaksäcke für alle Unbilden der Witterung gedacht sind, ist ihr Schutz selten komplett. Grundsätzlich gilt für klassische Biwaksäcke, dass der Kopf aus der mehr oder weniger effektiv verschließbaren Öffnung herausragt. Exped hat einfach den Biwaksack verlängert, so dass man sich komplett verkriechen kann wie bei den atmungsaktiven, komplett abdichtbaren Säcken von Vaude (mit Luft-/Guckloch) und Salewa (RV nicht von innen bedienbar). Einmannsäcke in Mumienform lassen sich bis auf Atemlöcher schließen.

Kondenswasserbildung: Die Kondenswasserbildung in klassischen Biwaksäcken ist im Prinzip maximal, da ihr Mate-

schlecht
ausreichend
befriedigend
gut
sehr gut

SERVICE ▲ KAUFBERATUNG



Ortovox Gemini Double

Preis: 79,90 €
www.ortovox.com
Personen/Maße: 2 / 185 + 25 cm x 130 cm
Stauraum/ Gewicht: 1230 cm³/465 g
 Klassischer Zweimann-Sack aus Nylon mit großer verstellbarer Öffnung, Fußlüftung und Wärme reflektierender Aluminiumbeschichtung
Abspannung: zwei Schlaufen für provisorischen Regen- oder Sonnenschutz
Extras: Fußlüftung als Kopföffnung für Poncho-Verwendung, Stausacknetz für Restrocknung, Einsatzanleitung
Abdichtung:
Kondensation:
Verstauung:
Eindruck: sehr variabler Sack für Notbiwak; reduziert Wärmeverlust, relativ robust, nur 200 g schwerer als 1-Personen-Variante, Unterseite länger, ungeeignet für 1 Person, da Öffnungszug nur zur Hälfte schließbar

Eignung
 Notfall geplantes Biwak



Pieps Biwaksack MFL Single

Preis: 55,- €
www.pieps.com
Personen/Maße: 1/185 + 15 cm x 55-82 cm
Stauraum/ Gewicht: 980 cm³/230 g
 Einmann-Sack aus Ripstop-Nylon mit verstellbarer Öffnung, Fußlüftung und Wärme reflektierender Aluminiumbeschichtung
Abspannung: an acht Ösen z. B. für Sonnenschutz oder Biwaksack-Fixierung möglich
Extras: Stautasche als Sitzpolster, 8 verstärkte Ösen für Verletzten-transport, Notsignalanweisung
Abdichtung:
Kondensation:
Verstauung:
Eindruck: multifunktionaler Sack nicht nur für Notbiwak; reduziert Wärmeverlust, auch als Verletzten-trage verwendbar, Unterseite länger, 2-Personen-Variante nur 150 g schwerer, Öffnungszüge nicht komplett schließbar, leichte Verstauung

Eignung
 Notfall geplantes Biwak



Salewa Powertex Bivi Bag 2 Person

Preis: 99,95 €
www.salewa.com
Personen/Maße: 2/180 + 40 cm x 110 cm
Stauraum/ Gewicht: 2300 cm³/840 g
 Zweimann-Sack aus Ripstop-Nylon mit großer RV-verstellbarer Öffnung, RV-Fußlüftung und atmungsaktiver Powertexbeschichtung
Abspannung: Spannleine für Kapuzendach oder Trekkingstock zum Offenhalten
Extras: häng-/spannbares Kapuzendach, Signalpfeife + Notsignalanweisung am Staubeutel, Seiten-RV
Abdichtung:
Kondensation:
Verstauung:
Eindruck: Komfort-Sack für Trekking ohne Zelt; 40 cm-Kapuzendach für Komfort/Komplettschutz, Oberseite sehr atmungsaktiv, schwer, 1-Personen-Variante relativ schwerer, Öffnungs-RVs hakelig und ohne Innenzipper, recht eng

Eignung
 Notfall geplantes Biwak



Vaude Bivibag Active

Preis: 73,- €
www.vaude.com
Personen/Maße: 1/220 cm x 80-115 cm
Stauraum/ Gewicht: 2700 cm³/560 g
 Einmann-Sack aus Ripstop-Nylon mit seitlicher RV-Öffnung, RV-schließbarer, weiter Kapuze und atmungsaktiver Cplexbeschichtung
Abspannung: –
Extras: Sicherheits-Lüftungs-/Guckloch, Front-Reflektor, notfalls für 2 Personen
Abdichtung:
Kondensation:
Verstauung:
Eindruck: Komfort-Sack für Biwaktour; höchste Atmungsaktivität, komplett schließbarer Kokon, innen viel Platz, am schnellsten verstaubar, Stütze für Kapuze wäre ideal, Öffnung kaum erkennbar, kann an RV/Nähten feuchtern

Eignung
 Notfall geplantes Biwak

schlecht
ausreichend
befriedigend
gut
sehr gut

rial keinen Dampf durchlässt. In der Praxis besitzen diese Lüftungen oder unvollständige Abdichtungen, welche die Schwitzwirkung reduzieren (*Exped* erstaunlich gut). Bei atmungsaktiven Biwaksäcken hängt die Kondenswasserbildung von der Dampfdurchlässigkeit der Beschichtung ab (am besten *Vaude*, *Salewa*).
Verstauung im Beutel: Erstaunlicherweise lassen sich alle vorgestellten Biwaksäcke (außer

Mountain Equipment) mehr oder weniger leicht und unkompliziert in ihren Beuteln verstauen. *Vaude* lässt sich am schnellsten in seinen weiten Sack stopfen (Luftloch bis zum Schluss freilassen). Die meisten Säcke werden seitlich zusammengelegt und aufgerollt, am einfachsten bei *Northland* und *Mammut*. *Pieps* wird nur gefaltet und in eine aufrollbare Tasche gesteckt. Nur bei *Salewa* ist der Packsack sehr knapp bemessen. ■

Tipps vom Outdoor-Experten

- Wer alles unter Kontrolle haben will, der sollte die Isomatte in den Biwaksack schieben (Biwaktour).
- Einzelübernachter in Zweimannsäcken können auch den Rucksack innen verstauen.
- Da Biwaksäcke luftdicht oder nur mäßig atmungsaktiv sind, müssen diese für den Staubeutel überlegt aufgewickelt werden (Öffnungen als Luftauslässe).
- Schlafplatz sorgfältig vorbereiten, damit man gut schlafen kann.
- Bei zwei Bergsteigern vor der Tour absprechen, wer den 2-Personen-Biwaksack mitnimmt.

DARAUF SOLLTEN SIE ACHTEN

Verschließbare **Fußlüftungen** sind bei klassischen Biwaksäcken sinnvoll (Zweitverwendung als Regenponcho).

Zweimann-Biwaksäcke besitzen meist **Schlaufen**, oder besser Spannleinen zum Aufhängen als Regen- oder Sonnenschutz.

Das **Material** ist wasserdicht und leicht oder gegen Kondenswasser zusätzlich atmungsaktiv und schwerer.

Im Idealfall ist auch der **Kopfbereich** geschützt und weist allenfalls eine Atemöffnung auf.

Klassische **Zweimannsäcke** sind ideal für Notfälle, atmungsaktive **Mumien-säcke** für Biwaktouren.